

Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg

Jahresbericht des Präsidenten

Geprägt war das letzte Jahr durch den Verlust unseres Präsidenten Richard „Richi“ Spaltenstein. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er am 9. Mai 2009. Er war seit Gründung des Fördervereins dessen Präsident und die treibende Kraft. Er hat sich ausserordentlich engagiert und dabei auch für das Freilichtmuseum Ballenberg grosse Verdienste erworben. Die Bauernhoftiere, vor allem die Kleintiere, lagen ihm sehr am Herzen. Seine Jahresberichte widerspiegelten, mit welcher Hingabe er seine Lieblinge „hätschelte“. So blieb sein Platz an der letzten Hauptversammlung leer und die Sitzung wurde durch mich geleitet.

Kurz vor Saisonöffnung erfolgte die Tierauffuhr. Die über 200 grossen und kleinen Tiere brachten wieder Leben ins Museum. Der Tierbestand entsprach dem der letzten Jahre mit Ausnahme von ein paar wenigen Änderungen wie zum Beispiel neu beim Sägeweiher die Campellentent oder im Streichelzoo Amroc-Hühner. Die Nachzucht bei den Kleintieren war nicht so erfolgreich wie auch schon.

Drei Kälber und ein Maultierfohlen kamen im Laufe der Saison auf die Welt. Diese Geburten sind immer Höhepunkte. Wir dürfen also wiederum auf eine erfolgreiche Tierpräsentation 2009 zurückblicken. Erwin Walker

Der Ballenberg im 2009

Das Freilichtmuseum blickt auf eine unglaubliche Saison zurück: 309'925 Gäste besuchten den Ballenberg. Dieses Resultat erfüllt uns mit Freude und Stolz – nicht ganz unschuldig waren natürlich unsere Bauernhofnutztiere! Werbung im Schweizer Fernsehen, intensive und erlebnisreiche Gästebetreuung, die Wirtschaftssituation und typisches Ballenberg-Wetter beeinflussten den Saisonverlauf positiv. Das Jahresthema „Seide“ begeisterte die Besucherinnen und Besucher, mit grossem Interesse verfolgten sie die einmalige Präsentation der traditionellen Seidenproduktion. Wir sind auf hohe Besucherzahlen angewiesen, verlieren aber unser Ziel: Qualität vor Quantität, nicht aus den Augen. Walter Trauffer

Tag der Bauernhof-Kleintiere und 5. Hähnewettkrähen

Am Sonntag, 16. Mai 2010 findet in der Geländekammer „Berner Mittelland“ der Tag der Bauernhoftiere und das 5. Hähnewettkrähen statt. Wir heissen Sie zu diesem besonderen Anlass herzlich willkommen und wir sind schon jetzt gespannt, ob der bisherige Rekord (126 Hähneschreie in 60 Minuten) gebrochen werden kann.

Helfen Sie mit bei der Werbung neuer Mitglieder

Unsere Bauernhoftiere bringen Leben ins Museum und sind nicht mehr wegzudenken. Als Mitglied können Sie das Museum so oft Sie wollen besuchen. Wir sind dankbar für Ihre Mithilfe, unseren Mitgliederbestand zu halten oder gar auszubauen.

Geben Sie bitte den Farbprospekt mit Einzahlungsschein an Ihre Freunde und Bekannten weiter und versuchen Sie, diese für das Freilichtmuseum und seine Bauernhof-Nutztiere zu begeistern. Und informieren Sie bitte die Grosseltern über die Enkelkarte (Fr. 90.-) zum unbeschränkten Gratiseintritt ins Freilichtmuseum Ballenberg für Grosseltern und ihre Enkel von 6 - bis und mit 16 Jahren.

Ihr Kontakt für allfällige Fragen:

Frau Esther Graber, Tierwelt-Shop, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen
Tel. 062 / 745 94 65, Fax: 062 / 745 94 69 oder E-Mail: shop@kleintiere-schweiz.ch

Ende Januar 2010
Erwin Walker, Präsident